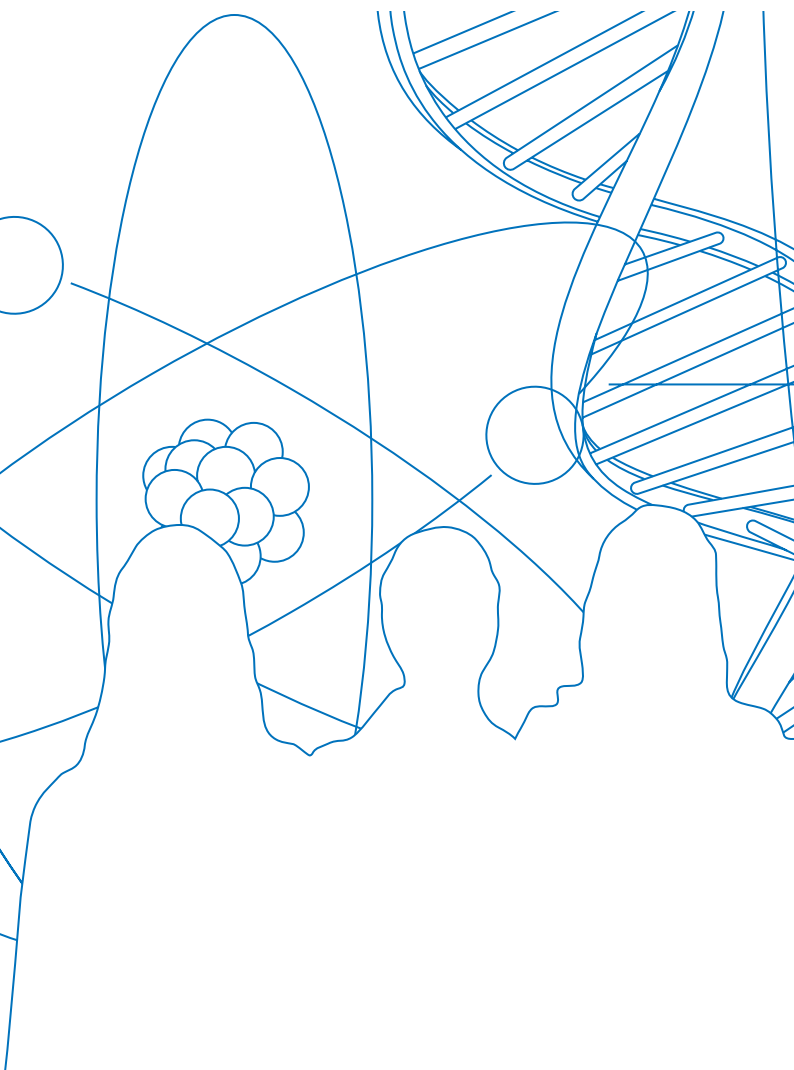


Brigitte-Gilles-Preis 2022



Preis

Mit dem Brigitte-Gilles-Preis fördert die RWTH jährlich ein RWTH-internes und ein regionales Schulprojekt, sowie eine herausragende Abschlussarbeit, welche sich innerhalb der Frauenförderung nachhaltig verdient gemacht haben.

Der Preis wird in folgenden Kategorien ausgeschrieben:

Projekte, Initiativen und Einzelpersonen, die dazu beitragen das Interesse von Schülerinnen an den Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu wecken und zu fördern.

Maßnahmen, Initiativen und Einzelpersonen, die die Lebens-, Studien- und Arbeitsbedingungen von Frauen an der Hochschule verbessern und sie auf ihrem Karriereweg bestärken.

Herausragende Abschlussarbeiten aus allen Fakultäten, deren Fragestellungen einen klar erkennbaren Bezug zum Thema Gleichstellung zwischen den Geschlechtern aufweisen.

Die Auszeichnung ist in den ersten beiden Kategorien jeweils mit 2.500 Euro Preisgeld dotiert. Abschlussarbeiten werden mit 500 Euro ausgezeichnet. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen der Veranstaltung RWTHtransparent im Januar 2023 ausgezeichnet.

„Ich möchte den Frauen die Augen öffnen für all ihre Chancen.“

(Prof. Dr. Brigitte Gilles, 1928-2003)

Bewerbung

Die vorgeschlagenen Projekte, Maßnahmen und Abschlussarbeiten dürfen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Projekte und Maßnahmen können sich im Entwicklungsstadium befinden; die Umsetzung muss jedoch sichergestellt sein. Die Nominierungen sind in schriftlicher Form einzureichen. Die Bewerbungsformulare stehen auf der umseitig angegebenen Homepage zum Download zur Verfügung.

Einsendeschluss ist der 30.11.2022.

Ziele

Professorin Dr. Brigitte Gilles wurde 1991 erste Frauenbeauftragte der RWTH. Der nach ihr benannte Preis ist heute Instrument und Sprachrohr einer geschlechtergerechten Hochschule und verfolgt die folgenden Ziele:

- Verbesserung der Studien-, Lehr- und Forschungsbedingungen von Frauen an der RWTH
 - Erhöhung der Zahl der Wissenschaftlerinnen an der RWTH
 - Erhöhung der Zahl der Studentinnen in Studiengängen mit geringem Frauenanteil an der RWTH
 - Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Frauen an der RWTH
 - Erfolgreiche Umsetzung des Gleichstellungsplans der RWTH
-

RWTH Aachen University

Dezernat 1.0 - Akademische und studentische Angelegenheiten

Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten, Prüfungs- und

Hochschulrecht

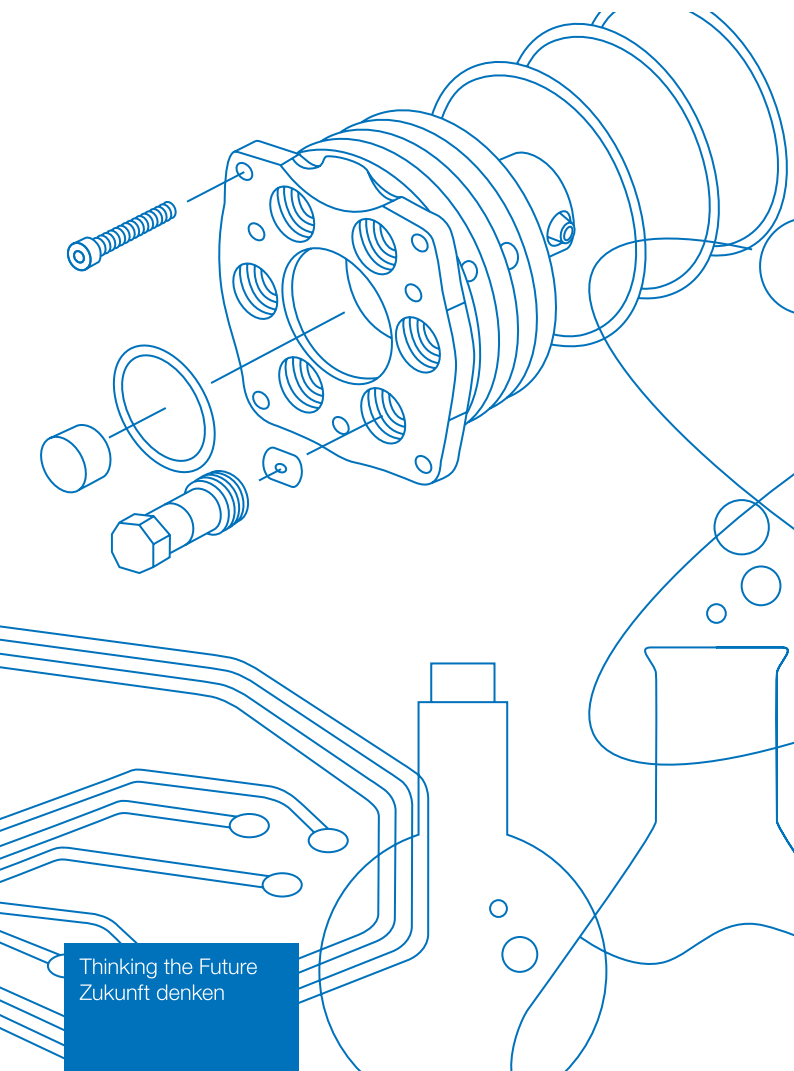
52056 Aachen

Tel: +49 241 80-98089

Fax: +49 241 80-92664

akad@zhv.rwth-aachen.de

www.rwth-aachen.de/brigitte-gilles-preis



Thinking the Future
Zukunft denken